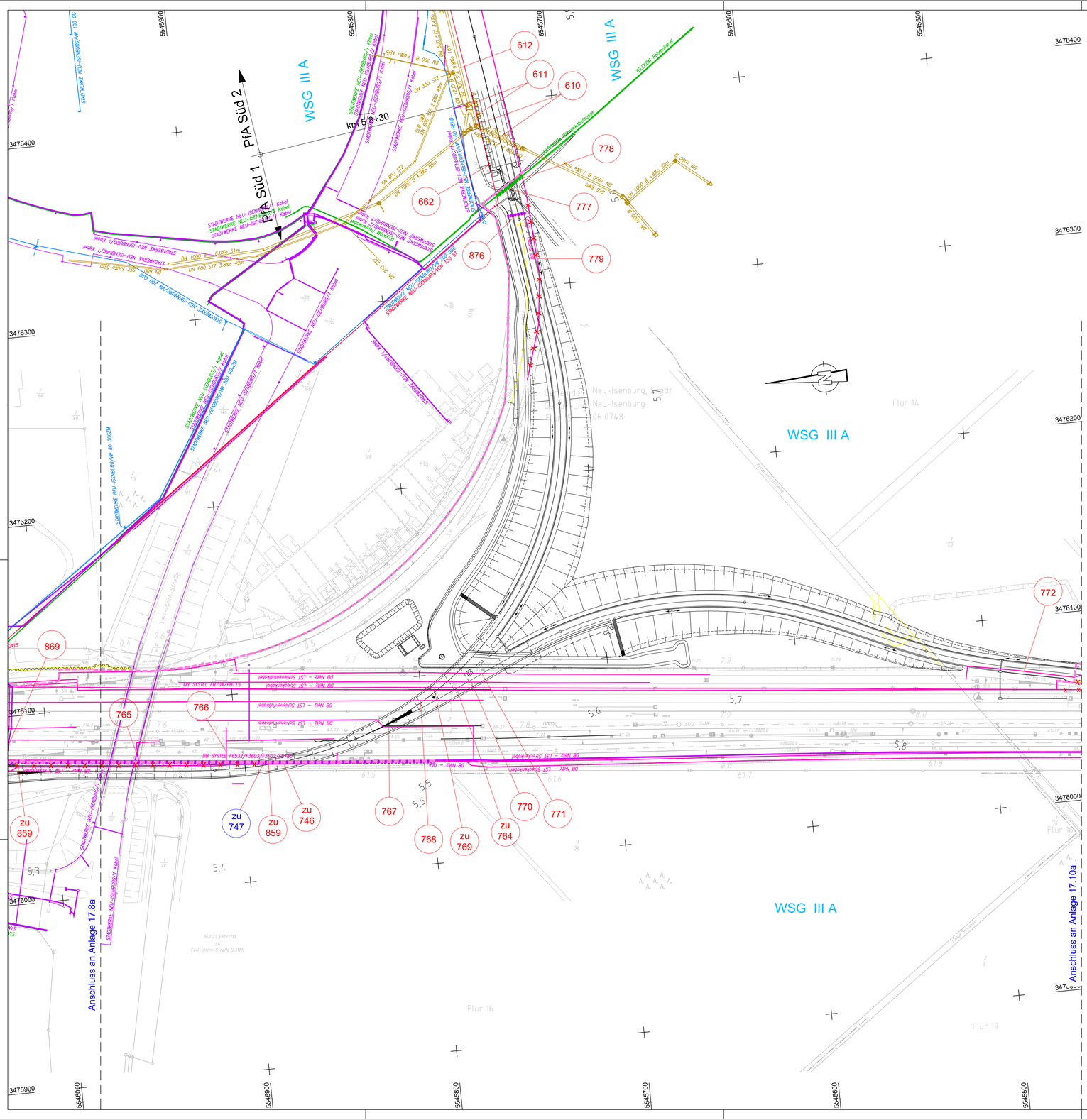


Legende

Bestand / Planung	Entwässerungskanal
	Schmutz-, Regen-, Mischwasserkanal
	Wasserversorgung
	Gasversorgung
	Fernmeldeleitung
	LWL-Betreiber
	Elektrizitätsversorgung
	Elektrizitätsversorgung (nicht rückgebaut)
	Straßenbeleuchtung
	Amt f. Informations- (IKT) u. Kommunikationstechnik Branddirektion (FT) Ordnungsamt (VSA)
	Fernwärme
	Leitungen DB
	Bordstein, Straßenablauf
	Standort Straßenbeleuchtung
	Standort Schaltschrank / Schacht
	Rückbau / Stilllegung
	Umplanung Kanal Bf Stadion 2. Ausbaustufe
	Bestand
	Planung (zur Planfeststellung beantragt)
	Rückbau (zur Planfeststellung beantragt)
	Planung Dritter (nachrichtlich)
	1. Änderung im Verfahren
	Gemarkungsgrenze
	Flurgrenze
	Flurstücksgrenze
40/32	Flurstücksnummer
	Grenze Wasserschutzgebiete (nachrichtlich)
Nr.	laufende Nummer des Bauwerksverzeichnisses

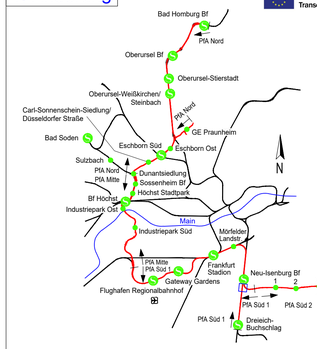
Hinweis:
Das Trassenkonzept ersetzt nicht die Bestandspläne der Medienträger und ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet!
Bestehende Kabelschächte sind teilweise nur mit lichten Maßen dargestellt!
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
  Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschürfe zur genaueren Umgebungserkundung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft.
  Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationsystem Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 04/2013
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

Regionaltangente West / PfA Süd 1

1. Änderung

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)



Index		Datum	Name
		Lagesystem:	DB_REF
		Höhensystem:	DB_REF (DHHN92)
		Datum	Name
a	1. Änderung im Verfahren	31.03.2021	Lzp	bearb.	31.03.2021	Jdh
0	Antragsfassung	23.05.2019	Lzp	gez.	31.03.2021	Ap
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name	gepr.	31.03.2021	Lzp

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger
RTW Regionaltangente West
RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt
Frankfurt/M, den 31.03.2021 gez. Horst Amann

Planverfasser
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH · SWECO · DB DB E&C GmbH
PG RTW
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
c/o Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt
Frankfurt/M, den 31.03.2021 gez. i.A. P. Lutz

Maßstab	1:1000
Format	429x970 mm
	Lageplan Abzweig Neu-Isenburg Leitungsverlegung km 5.3+39 bis km 5.8+30 / 5.8+83
Anlage	17.9a
Blatt	009
Ausgabe vom	31.03.2021

Planaufsteller	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	lfd. Nr.	Index	Format
SWE	4	TB	KA	03_02_02_000	009	a	.pdf

Q:\FRA01\P\02_TM\1105\Pro\1105-13-002-RTW-Lph3-4\090-Planen\092-CAD\020-Genehmigungsplanung\Leitungsplän\LP-1000_Leitungsplan_BLAU_neu.dwg